



Protokollauszug
15. Sitzung vom 21. August 2024

**159/2024 7.1.4 Wasserversorgung, Noteinspeisung Wasserversorgung Zürich,
2025
teilweise öffentlich - Kredit von Fr. 278'500.00**

1. Ausgangslage

Im Jahr 2019 wurden die Arbeiten zur Wasserversorgungsstrategie Limmattal abgeschlossen. Eine Massnahme dieser Strategie ist eine direkte Anbindung des Limmattals an die Wasserversorgung Zürich (WVZ). Der Stadtrat hat mit SRB 242 vom 25. Oktober 2023 auf die Verbindung als ein zweites Standbein und Bestandteil der Massnahmenplanung des Generellen Wasserversorgungsprojekts (GWP) 2023 und der Trinkwasserversorgung in Notlagen (TWN) 2022 hingewiesen.

Eine direkte Belieferung über eine feste Notverbindung zwischen Schlieren und dem Leitungsnetz auf dem Gebiet der Stadt Zürich ist technisch einfach zu erstellen, da die Netze fast aneinanderstossen. Es gibt derzeit Planungen zur Realisierung einer Verbindung im Bereich Bernstrasse.

2. Untersuchungsergebnisse

Das Netz der WVZ ist mit grosser Kapazität bis nahe an die Grenze zu Schlieren erstellt, je nach Bezugsmenge müssten im Netz Schlieren noch Netzausbauten erfolgen, wobei grundsätzlich im Industriegebiet bereits leistungsstarke Leitungen verlegt sind. Nach der Erstellung eines geregelten Bezuges, um eine Stagnation des Wassers zu verhindern und dem Erwerb von Optionen, kann Wasser ab der WVZ bezogen werden. Aus Sicht der WVZ ist die Aufnahme der Wasserversorgung Schlieren als neuer Vertragspartner problemlos.

3. Kosten

3.1. Beschaffungskosten

Die Erhebung der Kostenschätzung (+/- 30 %) präsentiert sich wie folgt: INV00378; Wassernetzverbindung WVZ, Bernstrasse.

<i>Kosten in Fr.</i>	Wasser-versorgung (710-5030.00)	<i>Total</i>
INV000378		
Grabenbauarbeiten	160'000.00	160'000.00
Baumeisterarbeiten	10'000.00	10'000.00
Installationsarbeiten	71'000.00	71'000.00
Nebenarbeiten	2'500.00	2'500.00
Honorar B+P	10'000.00	10'000.00
Reserve	25'000.00	25'000.00
Total exkl. MWST.	278'500.00	278'500.00
zzgl. MWST 8.1 %	22'558.50	22'558.50
Total inkl. MWST.	301'058.50	301'058.50
Total exkl. MWST.		278'500.00

Um eine Stagnation des Wassers zu verhindern werden mindestens gemäss den Berechnungen rund 50 m³ Wasser pro Tag von der WVZ benötigt.

3.2. Folgekosten

Die im ersten Jahr nach Inbetriebnahme anfallenden Kapitalfolgekosten (Abschreibungen und Verzinsung) betragen rund Fr. 7'321.00.

4. Kreditrechtliche Bestimmungen

Die Investition ist im Budget 2024 mit einem Betrag von Fr. 50'000.00 und im Budget 2025 mit einem Betrag von Fr. 168'000.00 enthalten.

5. Erwägungen

Beim Hochwasser 2021 mussten über die Hälfte der Grundwasserpumpwerke im Versorgungsgebiet der WVZ aus Sicherheitsgründen abgeschaltet werden. Hätte noch eine weitere von den funktionierenden Pumpen infolge Überlastung ausgeschaltet werden müssen oder eine Verkeimung stattgefunden hätte, wäre dies sehr problematisch gewesen. Aus diesem Grund ist die Realisierung des Projekts für eine sichere Wasserversorgung unabdingbar.

Der Stadtrat beschliesst:

1. Für das Projekt "Anbindung Schlieren an die Wasserversorgung Zürich (WVZ)" wird ein Kredit von Fr. 278'500.00 exkl. MWST zu Lasten der Investition INV00378 bewilligt.
2. Die Abteilung Werke, Versorgung und Anlagen wird beauftragt, die nötigen Vertragsoptionen mit der Wasserversorgung Zürich, zum Bezug von minimalen Wassermengen, damit eine Stagnation des Wassers vermieden werden kann, auszuarbeiten.
3. Die Abteilung Bau und Planung wird beauftragt, die nötigen Durchleitungsrechte für den Zusammenschluss der Leitungssysteme zu beschaffen.

4. Die Abteilung Werke, Versorgung und Anlagen wird mit dem Vollzug dieses Beschlusses beauftragt und ermächtigt, die entsprechenden Verträge zu unterzeichnen.
5. Mitteilung an
 - Abteilungsleiter Werke, Versorgung und Anlagen
 - Abteilungsleiter Bau und Planung
 - Abteilungsleiter Finanzen und Liegenschaften
 - Archiv

Status: teilweise öffentlich

Stadtrat Schlieren

Markus Bärtschiger
Stadtpräsident

Selina Kaufmann
Stadtschreiberin-Stv.